



Peter Pan

Frei nach James M. Barrie | In einer Bearbeitung von Ulrich Zaum



Schon seltsam, wenn da mitten in der Nacht ein Junge in deinem Kinderzimmer landet, der wild umherfliegt und ein ziemliches Chaos veranstaltet, um seinen eigenen (!) Schatten wieder einzufangen. Zudem wird dieser Verrückte auch noch begleitet von einer plappernden, leuchtenden, umherlichternden Knutschkugel namens Tinkerbell. Absolut mysteriös! Aber Wendy Darling ist eben nicht wie andere Mädchen: Neugierig steckt sie die Nasenspitze unter der Bettdecke hervor und hilft diesem Typen, der sich Peter Pan nennt, seinen Schatten wiederzubekommen. Zum Dank lädt er Wendy ein, mit ihm ins Nimmerland, der Insel der ewigen Kindheit, zu kommen (na klar ..., denkt sich Wendy), wo er Anführer der verlorenen Jungs ist (doppel-na-klar ...) und das auch noch, indem Wendy selbst dorthin fliegt (Waaaaas?!).

Der Rest – der tollpatschige Tootels, die wilden Piraten, das tickende Krokodil und der gefürchtete Käpt'n Hook – ist weltbekannt. Intendant Jürgen Zielinski bringt Peter Pans berühmte Abenteuergeschichte von James M. Barrie über die Macht der Phantasie und den oft nicht leichten Abschied vom Kindsein für jüngere, ganz junge, ältere, ganz alte und, vor allem, ewige Kinder auf die große Bühne des TdJW.

Alter: 7 plus
Verfügbar: ab November 2018
Spieldauer: 1h 55min

Künstlerische Leitung:
Regie: Jürgen Zielinski
Komposition: Michael Rodach
Bühnenbild: Martina Schulle
Kostüme: Doreen Winkler

Besetzung: 3D, 3H

Weitere Mitreisende: 12 Personen
techn. und künstlerisches Personal

Technische Angaben/Anforderungen:

Zuschauerposition frontal
Bühne: Bühnenfläche mind. 10m breit x 14m tief; Lichte Höhe OK, Bühnenboden UK, Scheinwerfer mind. 6,50m; Bühnenboden schwarz und schraubbar; über der Szenefläche werden div. Hand- und Maschinenzüge für Scheinwerfer und Dekorationselemente benötigt; Rückausgang schwarz
Licht: Scheinwerfer mind. 16 x 2KW PC; 10 x 1,2 PC; 10 x ETC 575; 4 x ARRI 2KW + Wechsler; 12 x 2KW Profiler; diverse Blinder, SunStribs; Stative; mind. 100 x 2,5KW dimmbare Kreise; 2 Nebelmaschinen + 1 Hazer; 2 x Mac 250 + 2 x Mac 700, 4 x A12 LED; DMX Lichtpult wird mitgebracht;
FOH im Saal mit angebundener Intercomanlage mit Sprechverbindungen zwischen Beleuchtung, Ton, Bühnentechnik, Garderoben und Inspizient; Licht- und Tontechnik mit unbedingter Sicht auf die Bühne;
Beschallungsanlage: hochwertiges Stereo-Beschallungssystem, ausreichend dimensioniert, mit separat ansteuerbaren Subwoofern, 5–6 Monitore (entweder auf Stativ oder geflogen), die den kompletten bespielten Bühnenraum abdecken, Mischpult, Zuspielsystem wird mitgebracht;
Herren- und Damengarderobe; Masken und Aufenthaltsraum; Aufenthaltsraum für das technische Personal; Stellplatz für 1 x 7,5t LKW + Kleintransporter; Transportwege mit Lichten mind. 2m x 2,5m

Auslade-, Aufbau- und Beleuchtungs-/Videozeit: Richtet sich nach den techn. Gegebenheiten vor Ort.

Kontakt und weitere Infos:

Lydia Schubert
Tel 0341.486 60 31
l.schubert@tdjw.de